

Integration von Schülerinnen und Schülern der Heilpädagogischen Schule (besondere Volksschule) in die Primarschule Rütli

Integrationsmodell HPS Gstaad/Primarschule Rütli

"Die Heilpädagogische Schule Gstaad ist fester Bestandteil der Primarschule Rütli-Gstaad.

Die Kinder der Heilpädagogischen Schule Gstaad werden integrativ (einige Lektionen pro Woche) in den Regelklassen gefördert und geschult. Sie nehmen an allen Anlässen und Projekten der Rüttschule teil."

Dieser Satz wurde vor 30 Jahren im Konzept der Heilpädagogischen Schule Gstaad als Leitbildgedanke und Grundsatz verankert. Er wurde mit der Schulleitung, den Lehrkräften der Primarschule Rütli sowie den zuständigen Schulkommissionen diskutiert, gutgeheissen und umgesetzt.

Diese Schulphilosophie der Primarschule Rütli und der Heilpädagogischen Schule Gstaad ist im Kanton Bern einmalig!

Sie bedeutet für uns:

Integration ist für uns selbstverständlich und wird von der ganzen Schule "gelebt"!
Gegenseitiges Lernen und eine Kultur der Achtung und des gegenseitigen Respekts, sind das grossartige Resultat all dieser Bemühungen.

Allgemeine Informationen:

Seit dem Direktionenwechsel per 1.1.2023 (von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion, GSI zur Bildungs- und Kulturdirektion, BKD) gehört die Heilpädagogische Schule zur Volksschule der Gemeinde Saanen. Die Schulleitung der Heilpädagogischen Schule nimmt an allen Schulleiter- und Biko-Sitzungen der Gemeinde Saanen teil.

Der Massnahmenplan der Schulen der Gemeinde Saanen wird an den Schulleitersitzungen gemeinsam erarbeitet. Die Heilpädagogische Schule sowie die Primarschule Rütli erweitern den Massnahmenplan mit ihren eigenen spezifischen Schwerpunkten und Standards.

Die Heilpädagogische Schule als besondere Volksschule ist nun Teil der Volksschule. Die Schülerinnen und Schüler werden mit einem standardisierten Abklärungsverfahren (SAV) von der Erziehungsberatungsstelle (EB) erfasst und abgeklärt.

Empfeht die Abklärungsstelle verstärkte sonderpädagogische Massnahmen mit separativer Schulung, stellt das Schulinspektorat eine Verfügung für den geeigneten Schulplatz aus. Mit dieser Verfügung kann das Kind in die Heilpädagogische Schule, d.h. in die besondere Volksschule eintreten.

Die Trägerschaft der Heilpädagogischen Schule Gstaad ist die Gemeinde Saanen. Es werden Kinder aus dem Saanenland, Obersimmental sowie dem Pays d' Enhaut aufgenommen.

Integrationskonzept:

Integration ist das übergeordnete Leitmotiv der Heilpädagogischen Schule Gstaad und der Primarschule Rütti. Die Schülerinnen und Schüler der beiden Schulen sollen gemeinsame Projekte und Anlässe miteinander erleben können. Die Schulleitungen, Lehrpersonen, MitarbeiterInnen und die Hauswartsfamilie arbeiten eng zusammen.

Weiterbildungen, Kollegiumsveranstaltungen, pädagogische Konferenzen, Projekte, Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr werden gemeinsam organisiert, besucht und erarbeitet. Das Team der Heilpädagogischen Schule Gstaad ist in das Lehrer/innen-Team der Primarschule Rütti integriert, nimmt an allen Konferenzen teil und macht aktiv bei der Organisation und der Zukunftsplanung dieser Schule mit. Es hat Stimm- und Wahlrecht und übernimmt die Verantwortung für gewisse Ressorts. Die Jahresplanung sowie die Datenliste für die Aktivitäten während des Schuljahrs werden von beiden Schulleitungen aufeinander abgestimmt und gemeinsam durchgeführt.

Die Heilpädagogische Schule Gstaad (max. 24 Plätze) ist integrierter Bestandteil der Primarschule Rütti. Jedes Kind kann pro Woche 1-3 Lektionen, eine seinem Alter entsprechende Regelklasse (teilweise begleitet) besuchen. Das Wahlfachangebot kann auch von den Kindern der Heilpädagogischen Schule genutzt werden. Dies wird bei der Pensenplanung der Regelschule jeweils mit berücksichtigt.

Die integrierten Kinder der Heilpädagogischen Schule Gstaad nehmen, wann immer möglich, an Ausflügen, Sportaktivitäten und Schulreisen der jeweiligen Regelklasse teil.

Die älteren Schülerinnen und Schüler besuchen die Lektionen im Oberstufenzentrum Ebnit in Gstaad.

Die Heilpädagogische Schule Gstaad macht bei allen Projekten und Schulanlässen der Primarschule mit und schliesst sich bei gemeinsamen Schul- und Unterrichtsthemen den Regelklassen an. Sie hilft bei der Planung mit und übernimmt bei der Durchführung auch Kinder (Gruppen) der Volksschule.

Gemeinsame Projekte sind:

- Projektwochen
- Projektstage
- Leseprojekte
- Ausflüge, Exkursionen
- NMM Themen und Projekte
- Jahreszeitentage (Frühlings-, Sommer- und Herbsttag)
- Spiel- und Sporttag
- Gesundheitstage
- Gemeinsame Schulfeiern (Weihnachten, Abschluss und Schulanfang etc.)
- Schneetage

- Adventsmorgen (3 x im Dezember)
- Jugendrennen Gstaad (Skirennen)
- Snowdays
- Gewaltprävention durch die Polizei
- Verkehrserziehung durch die Polizei
- MfM-Projekt / Aufklärungsprojekte für die jüngeren Kinder
- Verabschiedungen
- etc.

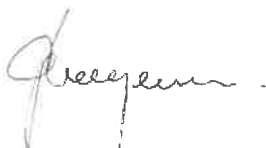
Alle Kinder benützen den gleichen Pausenplatz und die gleichen Spezialräume (Werkräume, Turnhalle, Musikzimmer, Bibliothek, Ludothek etc.).

Die Kinder der Heilpädagogischen Schule können das Angebot der Schulsozialarbeit in der Rütli Schule nutzen.

Bei Bedarf können die Eltern von Schülerinnen und Schülern der Heilpädagogischen Schule Module der Tagesschule Rütli buchen.

Das Konzept der Schulen ist fest in der Gemeinde verankert und wird von der Bevölkerung mitgetragen.

Schulleitung HPS



Gabriële Weyermann
Schulleiterin
Heilpädagogische Schule
Tel. +41 33 744 27
Schulleitung.hps@schulen-saanen.ch



Heilpädagogische Schule
Besondere Volksschule
Gsteigstrasse 15
3780 Gstaad
www.saanen.ch

Schulleitung Primarschule Rütli



Christine Oberli